

Kurzbezeichnung des Verfahrens Kauf und Lieferung eines Messgerätes zur mobilen Geschwindigkeitsüberwachung einschl. Sondereinbauten in das vorhandene Dienstfahrzeug VW Transporter Kombi	Vergabe-Nr. 08-2026
---	------------------------

Zusammenstellung der vom Unternehmen in der Öffentliche Ausschreibung einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise

Vom Unternehmen sind vorzulegen:

1.

- das Angebotsschreiben (Formular **3.3**),
- Leistungsbeschreibung und Preisblatt
- zur technischen/fachlichen Prüfung ist eine Herstellererklärung (z. B. Datenblatt, techn. Beschreibung o. Ä.) über die Eigenschaft der angebotenen Produkte gem. Pos. 1 der Leistungsbeschreibung und Preisblatt
- bei Bietergemeinschaften**: unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung (Formular **4.2**),
- bei Unteraufträgen/Eignungsleihe**
 - Erklärung Bieter Unteraufträge/Eignungsleihe (Formular **4.3**)
 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formular **4.4**)
- Sofern eine Berücksichtigung als bevorzugter Bieter nach der Frauenförderverordnung geltend gemacht wird – Anlage Frauenförderverordnung (Formular **4.5**)

2.

- Eigenerklärung zu Ausschlussgründen (Formular **4.1**).

Eignungskriterien (§ 33 UVgO)

zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Angabe Handelsregisternummer und Registergericht. Die Angabe erfolgt im Formular 3.3 – Angebotschreiben

zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

- Erklärung zur Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (im Angebotsschreiben 3.3 EU eingearbeitet)
- Erklärung über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft (im Angebotsschreiben 3.3 EU eingearbeitet)

zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

- Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt
- gültige Zulassung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) Braunschweig und Berlin für das angebotene Geschwindigkeitsmessgerät

3. Sonstige Nachweise

- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular **5.3**)
- ggf. Vereinbarung zwischen dem Bieter/ Auftragnehmer/ Nachunternehmer/ Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular **5.4**)

Im Falle von Bietergemeinschaften oder bei Einsatz von Nachunternehmern hat jeder Beteiligte die geforderten Eignungsnachweise zu erbringen.